

# Herr PUNTIILA

NEUES  
GLOBE  
THEATER  
POTSDAM

## und sein Knecht **MATTI**

**VOLKSSTÜCK  
MIT MUSIK  
VON BERTOLT  
BRECHT**

nach Erzählungen  
und einem  
Stückentwurf von  
Hella Wuolijoki  
(Zürcher Fassung)



Foto © by Philipp Plum

**Regie:**  
Kai Frederic Schrickel

**Mit Andreas Erfurth als Puntila und  
Laurenz Wiegand als Matti**

[www.NeuesGlobeTheater.de](http://www.NeuesGlobeTheater.de)



**PREMIERE  
13. MAI  
2027**

**Volksstück mit Musik**

## HERR PUNTILA UND SEIN KNECHT MATTI

– Ein Abend wie im Rausch von Bertolt Brecht  
nach Motiven von Hella Wuolijoki

Die neue Tournee-Produktion „Herr Puntila und sein Knecht Matti“ entführt das Publikum in die finnischen Sommernächte, in denen plötzlich alles ins Wanken gerät: Herr und Knecht, Freiheit und Ordnung, Wahrheit und Rausch.

Das Neue Globe Theater spielt dabei bewusst die Züricher Fassung von 1948, die Bertolt Brecht während seines finnischen Exils nach Motiven der Schriftstellerin Hella Wuolijoki entwickelte und die am Schauspielhaus Zürich uraufgeführt wurde.

Der Großgrundbesitzer Puntila hebt das Glas, verbrüderet sich mit seinem Chauffeur Matti, verspricht Freundschaft, Menschenliebe – und gleich mehrere Verlobungen. In diesen Nächten scheint alles möglich, leicht und grenzenlos. Bis der Morgen kommt. Und mit ihm die Wirklichkeit.

Mit „Herr Puntila und sein Knecht Matti“ zeigt sich Brecht von seiner überraschend heiteren Seite: voller Spielfreude, Tempo und genauer Beobachtung menschlicher Widersprüche. Aus skurrilen Begegnungen, poetischen Momenten und scharfem Witz entsteht ein Abend, der ebenso unterhaltsam wie klug ist.

Die Inszenierung setzt auf unmittelbares Erzählen, schnelle Rollenwechsel und den Kontakt zum Publikum. Musik durchzieht den Abend, kommentiert, treibt voran und sorgt dafür, dass Leichtigkeit und Abgrund oft nur einen Atemzug voneinander entfernt liegen.

Im Zentrum stehen zwei Publikumsliebhaber: Andreas Erfurth als Puntila, der zwischen überschäumender Herzlichkeit und unberechenbarer Autorität schwankt, und Laurenz Wiegand als sein kluger, wacher Gegenpart Matti. Gemeinsam entwickeln sie ein ebenso komisches wie präzises Spiel über Nähe und Distanz, Freundschaft und Abhängigkeit. Oder, wie Matti sagen würde: Ganz nüchtern betrachtet wird es ziemlich kompliziert.

Regie führt Kai Frederic Schrickel, der am Haus bereits mit Inszenierungen wie „Mephisto“, „Don Quijote“ und „Die Streiche des Scapin“ Publikum und Presse begeisterte. Seine Handschrift verbindet Erzählfreude, Rhythmus und die Lust am unmittelbaren Spiel.

So wird „Puntila“ zu einem Abend zwischen Rausch und dem Morgen danach – voller überraschender Wendungen, großer Menschlichkeit und leiser Wahrheiten, die sich oft erst zeigen, wenn das letzte Glas längst geleert ist.

**Mit Andreas Erfurth, Laurenz Wiegand, Moritz Gehrckens u.a.,  
Regie: Kai Frederic Schrickel  
Ausstattung: Hannah Hamburger, Musik: N.N.**

Grafik: omnis.berlin

Weitere Infos



**BUCHBAR:** ganze Spielzeit.

**AUFFÜHRUNGSDAUER:** 2 Std. 10 Min. zzgl. Pause.

**MITWIRKENDE:** 7 Schauspieler\*innen, 1 Musiker,  
1 Techniker.

**HONORAR:** 7.650,00 €, zzgl. MwSt., Tantiemen, AVA, GEMA,  
Veranstalteranteil, Fahrtkostenpauschale und Unterkunft.

**NEUES GLOBE THEATER**

Andreas Erfurth & Kai F. Schrickel  
Gutenbergstraße 97 · D-14467 Potsdam  
+49 (0)177 323 85 70  
kontakt@NeuesGlobeTheater.de  
[www.NeuesGlobeTheater.de](http://www.NeuesGlobeTheater.de)